

EG - Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 26.05.08

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Aco.mix FT 20 MC**

Anschrift des Herstellers/Lieferanten:

acotec GmbH, Onstmettinger Str. 3 - 5, 72406 Bisingen-Thanheim
Telefon: 07476/934885 Telefax: 07476/934887 e-Mail: info@acotec-online.de

Notfall-Telefon:

Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen
Telefon: 030/19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Insektizide Kapselsuspension.

Gefährlicher Inhaltsstoff:	Gehalt:	CAS-Nr.:	Gefahrensymbol:	R-Sätze
Fenitrothion	20%	122-14-5	Xn, N	22, 50/53

3. Mögliche Gefahren

Mißbräuchliche Verwendung und Aufnahme durch Verschlucken vermeiden.
Mengenabhängig sind Gesundheitsschäden möglich.
Siehe auch Punkt 15.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, ggf. Atemspende. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich ablegen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Ggf. ärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Sofort ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt: Der Wirkstoff Fenitrothion gehört zur Gruppe der Organophosphate. Gegenmittel: Atropin und Toxogonin.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Schaum.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Schwefeldioxid (SO₂), Phosphoroxide.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Vollschutzanzug und umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht inhalieren. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und ggf. Atemschutzmaske tragen. Zündquellen beseitigen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur).

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Kühl, aber frostfrei und trocken lagern. Lagerung nur in geeigneten, gut belüfteten Räumen (GefstoffV, WHG) Nur im Originalgebinde lagern. Vor unbefugtem Zugriff sichern. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen und zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
---------	-------------------------	-----	------	---------

Bemerkung: Bei sachgemäßer Anwendung Überwachung nicht erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht verschlucken. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Schutzmaßnahmen bei der Anwendung: Siehe auch Etikett/Gebrauchsanweisung.

Atemschutz: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz: Bei der Arbeit Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete, undurchlässige Schutzkleidung (Standardschutzanzug Pflanzenschutz) tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen:	Sicherheitsrelevante Daten:
Form: Flüssig	Schmelzpunkt/Schmelzbereich (° C): Nicht bestimmt
Farbe: Gelblich	Siedepunkt/Siedebereich (° C): Nicht bestimmt
Geruch: Charakteristisch	Flammpunkt (° C): n.a.
	Zündtemperatur (° C): n.v.
	Explosionsgrenzen (Vol %): n.a.

Sonstige Angaben

Dichte (g/cm³):	1,07 bei 20° C
Wasserlöslichkeit:	Dispergierbar
pH-Wert	2 - 8.

10. Stabilität und Reaktivität**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zersetzungsprodukte: Phosphoroxide, Schwefeldioxid, nitrose Gase.

11. Angaben zur Toxikologie (siehe auch Punkt 15.)**Akute Toxizität:**

LC50 Ratte, inhalativ (mg/l/4h):	n.v.
LD50 Ratte, oral (mg/kg):	> 20000
LD50 Kaninchen, dermal (mg/kg):	> 5000
Reizwirkung:	Entfällt
Sensibilisierung:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

12. Angaben zur Ökologie**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Der Wirkstoff Fenitrothion hydrolysiert unter alkalischen Bedingungen rasch (< 24 Std. bei pH 11 – 13).

Aquatische Toxizität:

Fische	Akute Toxizität, 96h-LC50 (Oncorhynchus mykiss): 1.3 mg/l
Daphnien	Akute Toxizität, 48h-EC50 (Daphnia magna): 8,6 µg/l
Algen	Akute Toxizität 72h-EC50: > 100 mg/l

Weitere ökologische Hinweise:

Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe.

13. Hinweise zur Entsorgung (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15.)

Produktreste:

Abfallschlüssel: 20 01 19

Bezeichnung: Pestizide.

Entsorgungsempfehlung: Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Kleinmengen: Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

Verpackungen mit Restinhalt:

Abfallschlüssel: 150110

Bezeichnung: Verpackungen, die Rückstände gef. Stoffe enthalten.

Entsorgungsempfehlung: Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Kleinmengen: Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

Restentleerte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

GGVS/GGVE; ADR/RID:

UN-Nummer: 3082

Bezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält Fenitrothion)

Klasse: 9

Verp. Gruppe: III

15. Vorschriften

Angaben zur Kennzeichnung nach GefStoffV/EWG-Richtlinien:

Gefahrensymbol(e): Xi, N

Gefahrenbezeichnung(en): Umweltgefährlich

R-Sätze:

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: 2, 13, 23, 24/ 25, 28, 36/37, 42, 46, 52, 61, 62

Nationale Vorschriften

Regelungsbereich der Störfallverordnung beachten: Ja.

Regelungsbereich der TRGS 514 beachten: n.a.

Regelungsbereich der TRG 300 beachten: n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes ist die aktuelle Gebrauchsanweisung heranzuziehen.

Ausgestellt durch: acotec GmbH